



Geografie, Deutsch für PS, Sek I

Berge der Schweiz: Illhorn

Räuber, Wolf und Erosion

14:45 Minuten

Zusammenfassung

Das 2'717 Meter hohe Illhorn befindet sich zwischen Susten und Sierre im Kanton Wallis. Am Illgraben, einem riesigen Erosions-trichter in der Nordflanke des Illhorns, ist der Abtragungsprozess besonders gut sichtbar. Wenn Wasser, Eis und Wind das Gestein und den Boden abtragen, spricht man von Erosion. Der Pfywald, der auf dem Schwemmfächer des Illbachs liegt, ist bekannt für seine Räubergeschichten.

Didaktik

Der Beitrag befasst sich mit geografischen und literarischen Themen. Die Lernenden erleben Naturgewalten im Gebirge mit eindrücklichen Bildern und können die Abtragungsprozesse mit dem Versuch und den Grafiken nachvollziehen. Die Pfywaldgeschichten eignen sich für den Deutschunterricht. Zur Vertiefung bieten sich Frontalunterricht, Gruppenarbeit oder individualisierte Aufträge an.

Lernziele

Die Lernenden...

1. das Gebiet Illhorn-Pfywald auf der Schweizer Karte zeigen.
2. Voraussetzungen für Erosion nennen.
3. erklären, wie ein Murgang entsteht.
4. die Begriffe «Sammeltrichter», «Abflusserinne» und «Schwemmfächer» erklären.
5. schildern, welches Monster die Walliser vor 60 Jahren ängstigte und wie sie es los wurden.
6. erklären, warum sich ein Mann im Pfywald versteckte und wie er dort lebte.

Methodisches Vorgehen

Lektionen 1 und 2

Das Thema «Erosion» wird zur Bearbeitung der Landschaftsformen und ihrer Entstehung beigezogen.

1. Die verschiedenen fluviolen Landschaftsformen der Schweiz mit einer Bilderserie darstellen: V- oder Kerbtal, Schlucht und Mäander (2 Minuten)
2. Unterschiede herausarbeiten und festhalten (8 Minuten)
3. Film anschauen, Notizen zum Arbeitsblatt machen (15 Minuten)
4. Arbeitsblatt fertig ausfüllen (10 Minuten)
5. Lösungen zum Arbeitsblatt besprechen, offene Fragen zum Film klären, Eindrücke aus dem Erosionsteil vertiefen (15 Minuten)
6. An einem Sandhaufen einen eigenen Murgang herstellen und filmen oder fotografieren (30 Minuten)